

Rötelnimpfung

Röteln ist im Kindesalter eine gutmütige Krankheit. Eine Rötelerkrankung während der Schwangerschaft kann zu Spontanabort, Kindersterblichkeit oder zu schweren Missbildungen des Fötus (Syndrom der angeborenen Röteln) führen.

Die Rötelnimpfung ist eine bereits erwiesene wirksame Präventionsmethode, die darauf ausgerichtet ist, die Rötelfälle auszurotten; um das Ziel des Nationalen Plans zur Ausrottung der Masern und der angeborenen Röteln zu erreichen, ist eine Durchimpfungsrate von mindestens 95% bei Frauen im gebärfähigen Alter notwendig.

Auf internationaler Ebene haben sich als wirksamste Strategien das Impfen aller Kinder im 2. Lebensjahr und das Identifizieren (anhand einer einfachen Blutprobe, der so genannte Rötelntest) und Impfen aller Frauen im gebärfähigen Alter, die für Röteln empfänglich sind, erwiesen.

Wie viele Frauen sind gegen Röteln geimpft?

- In der Provinz Bozen haben 55,1% der Frauen im Alter zwischen 18 und 49 Jahren angegeben, gegen Röteln geimpft zu sein.
 - Der Prozentsatz der geimpften Frauen ändert sich nicht aufgrund der Altersklassen, der Schulausbildung oder der finanziellen Lage.

Rötelnimpfung (Frauen 18-49 Jahre)

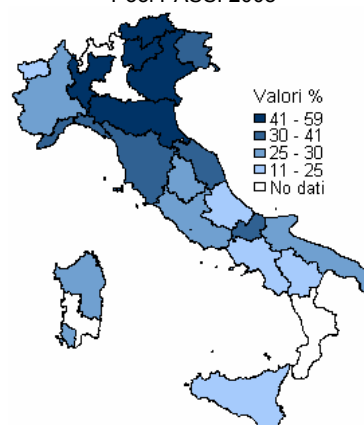
Provinz Bozen - PASSI, 2009 (n=86)

Eigenschaften	Geimpfte % (IC95%)	
	Gesamt	55,1
Altersklassen		
18-34	57,1	41,3-73,0
35-49	52,8	35,9-69,7
Schulausbildung		
niedere	49,8	31,5-68,0
hohe	58,8	44,0-73,6
Finanzielle Schwierigkeiten		
ja	50,1	29,4-70,7
nein	57,5	43,7-71,4

- Auf Ebene des nationalen Pool PASSI (2008) beträgt der geschätzte Prozentsatz der geimpften Frauen 32% (51% Nord-Osten Italiens).

Frauen 18-49 Jahre, die gegen Röteln geimpft sind

Pool PASSI 2008



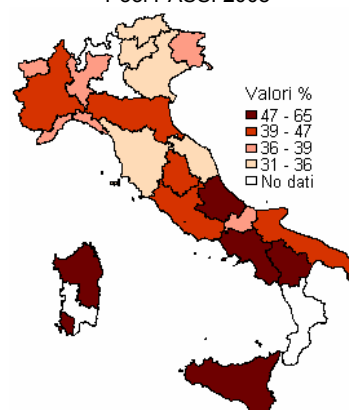
Wie viele Frauen sind gegen Röteln geimpft und wie viele sind für Röteln empfänglich?

- In der Provinz Bozen sind 67,9% der Frauen im Alter zwischen 18 und 49 Jahren gegen Röteln immun, weil sie:
 - geimpft sind (55,1%) oder
 - einen natürlichen Schutz aufgrund einer früheren Infektion aufgebaut haben, der anhand des Rötelntests festgestellt wurde (12,8%).
- Als empfänglich sind 6,5% klassifiziert worden, weil sie:
 - nicht geimpft sind oder
 - ein negatives Ergebnis des Rötelntests angeben.
- Die restlichen 25,6% haben in Bezug auf die Röteln einen unbekannt Immunstatus.
- Auf Ebene des nationalen Pool PASSI (2008) beträgt der geschätzte Prozentsatz der für die Infektion empfänglichen Frauen 44% (34% Nord-Osten Italiens).

Rötelnimpfung und Immunität (Frauen 18-49 Jahre) - % (IC95%) Provinz Bozen - PASSI 2008 (n=87)

Eigenschaften	%	IC95%
Immune	67,9	57,3-78,5
geimpft	55,1	43,8-66,4
nicht geimpft, positiver Rötelntest	12,8	5,3-20,4
Empfänglich/unbekannter Immunstatus	32,1	21,5-42,7
nicht geimpft, negativer Rötelntest	-	-
nicht geimpft; Rötelntest durchgeführt Ergebnis unbekannt	6,5	0,8-12,0
nicht geimpft; Rötelntest nicht durchgeführt/weis nicht		
	26,6	15,7-35,5

Für Röteln empfängliche Frauen im Alter 18-49 Jahre Pool PASSI 2008



Ergebnisse und Empfehlungen

Auf provinzieller Ebene schätzt man, dass zirka eine von drei Frauen im gebärfähigen Alter für Röteln empfänglich ist; daher ist es notwendig, dass Berufe, die im engen Kontakt mit der Risikobevölkerung stehen (Allgemeinmediziner, Gynäkologen, Hebammen), vermehrt beim aktiven Anbieten der Impfung im Erwachsenenalter miteinbezogen werden.

PASSI ermöglicht die Überwachung einiger Indikatoren über den Verlauf des Nationalen Plans zur Ausrottung der Masern und der angeborenen Röteln und trägt zur Beurteilung der Wirksamkeit desselben bei.

